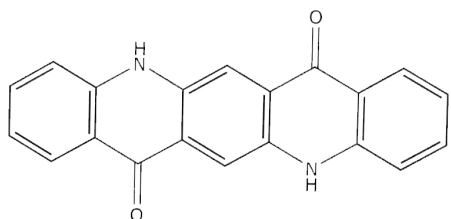


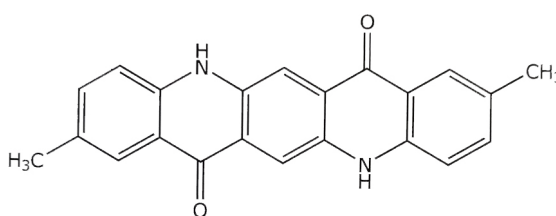
23153 Chinacridon Rosa, PR 122

Pigment Red 122, C.I. 73915

Das 23153 Chinacridon Rosa ist ein synthetisch-organisches Pigment. Es gehört zur Gruppe der Chinacridon-Pigmente. Diese Verbindungen wurden 1935 entdeckt, gewannen jedoch erst ab etwa 1960 größere Bedeutung. Chinacridon-Pigmente basieren auf einer polycyclischen Verbindungen mit fünf Ringen. Abhängig von der genauen chemischen Zusammensetzung, der Kristallmodifikation und dem Substitutionsgrad sind diese Pigmente in unterschiedlichen Farben verfügbar, die von leuchtendem Magenta, Rotviolett, Violett bis zu braunorange und rotbraun reichen können.¹ Für Künstlerfarben werden die β - und γ -Modifikation des unsubstituierten Chinacridons (Pigment Violet 19), sowie das 2,9-Dimethylchinacridon (Pigment Red 122) bevorzugt.



Pigment Violet 19²



Pigment Red 122²

Selbst bei gleicher chemischer Zusammensetzung und identischer Colour Index-Nummer kann der Farbton von Chinacridon-Pigmenten sehr unterschiedlich ausfallen. So zeigt das 23402 Chinacridon Rosa D einen helles, leuchtendes Pink, während das 23720 Chinacridon Rot Magenta eher als ein bläustichiges Rot beschrieben werden kann und das 23710 Chinacridon Violett ein dunkles Rotviolett aufweist. Alle drei Pigmente haben denselben Colour Index: Pigment Violet 19.

Ein Vorzug der Quinacridon-Pigmente ist ihre gute Lichtbeständigkeit. Diese Pigmentgruppe zeichnet sich im Vergleich mit anderen synthetisch-organischen Pigmenten mit ähnlichen Farbspektrum durch eine hervorragende Beständigkeit aus. Aus diesem Grund sind die Pigmente insbesondere für lasierende Farbaufträge, z. B. in Aquarellfarben, beliebt. Weniger lichtbeständige organische Pigmente wie Alizarin-Lacke oder Thioindigo werden daher zunehmend durch Chinacridon-Pigmente ersetzt.

Das 23153 Chinacridon Rosa ist das Nachfolgeprodukt des nicht mehr erhältlichen 23152 Chinacridon Rosa E mit leicht geändertem Farbton. Der kalte, bläustichige Magentaton eignet sich hervorragend zum Mischen von Violetttönen. Das 23153 Chinacridon Rosa ähnelt dem 23401 Chinacridon Pink transparent im Farbton, ist im Vergleich zu letzterem aber etwas deckender. Wie alle synthetisch-organischen Pigmente lässt sich das Chinacridon Rosa in Öl sehr gut anreiben, sollte jedoch mit einem schnell trocknenden Öl oder einer Öl-Harz-Mischung verarbeitet werden. Bei Verarbeitung zu Aquarellfarbe, Gouache, Acrylfarbe oder Tempera kann ggf. ein Netzmittel notwendig sein.

¹ Literatur: Herbst, Willy/Hunger, Klaus: *Industrial Organic Pigments. Production, Properties, Applications*. Weinheim 1993, S. 456 f. Schäning, Anke: *Synthetische organische Farbmittel aus einer technologischen Materialsammlung des 19./20. Jahrhunderts: Identifizierung, Klassifizierung und ihre Verwendung sowie Akzeptanz in (Künstler)Farben Anfang des 20. Jahrhunderts*. Wien 2010, S. 54.

² Beide Abbildungen aus: Muntwyler, Stefan: *Farbpigmente, Farbstoffe, Farbgeschichten*. Elsau 2011, S. 118.